

Schwarzes Kameel sieht rot

Wiener Schmah trifft auf italienische Lebensfreude: Die Bar Campari im Schwarzen Kameel hat gestern eröffnet. Bis 12. Juni kann man nun in der Bognergasse Krea-

Atelier Karasinski



tionen rund um das italienische Kultgetränk genießen - vom Spritz über den Americano bis zum Negroni. Zum ersten Mal wird auch der in der Bar Camparino erfundene Campari Seltz in der österreichischen Bundeshauptstadt ausgedient. Dafür wurde eigens eine original Soda-Siphonanlage aus Mailand in die Wiener Innenstadt gebracht. Für das Design der kaum 20 Quadratmeter großen Bar waren Laura Karasinski und Gerd Zehetner verantwortlich, die zuletzt auch das Restaurant Motto neu gestalteten. Carrara-Marmor, Listino Prezzi (Rillentafel) sowie - als Wien-Zitat - ein spektakulärer Luster vom Lobmeyr bestimmen die Optik. Das „Bar Campari“-Konzept soll übrigens nach seinem Kameel-Gastspiel auf den Rathausplatz übersiedeln.